

Gemeinderat von Zürich

25.05.05

Postulat

von Min Li Marti (SP)
und Esther Weibel Waser (SP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie er die Aufnahme von Mädchengruppen bei den Oberstufenklassen für Mannschaftssportarten befördern kann.

Begründung:

Bei den sechs für das neue Schuljahr geplanten Oberstufenklassen für Mannschaftssportarten handelt es sich um reine Knabeklassen. Im Rahmen der Legislaturschwerpunkte des Stadtrates 2002-2006 betont dieser, die Stadt Zürich sei dem Grundsatz der Gleichstellung von Mann und Frau verpflichtet. In diesem Zusammenhang ist die einseitige Zusammensetzung der Oberstufenklassen für Mannschaftssportarten absolut unbefriedigend. Bis anhin wurden keine Mädchengruppen aufgenommen, weil die Klubs und Verbände die geforderten Strukturen nicht erfüllen würden. Mittlerweile sind seitens der Klubs und der Verbände einige Vorarbeiten geleistet und Entwicklungen angepackt worden, so dass der Aufnahme von Mädchengruppen nichts mehr im Wege steht. Längerfristig sollte ein Geschlechterverhältnis von mindestens 40:60 Prozent angestrebt werden.



Antrag auf gemeinsame Behandlung mit der Weisung 321